

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 34

Artikel: Geschichte in Schulaufsätzen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-490718>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

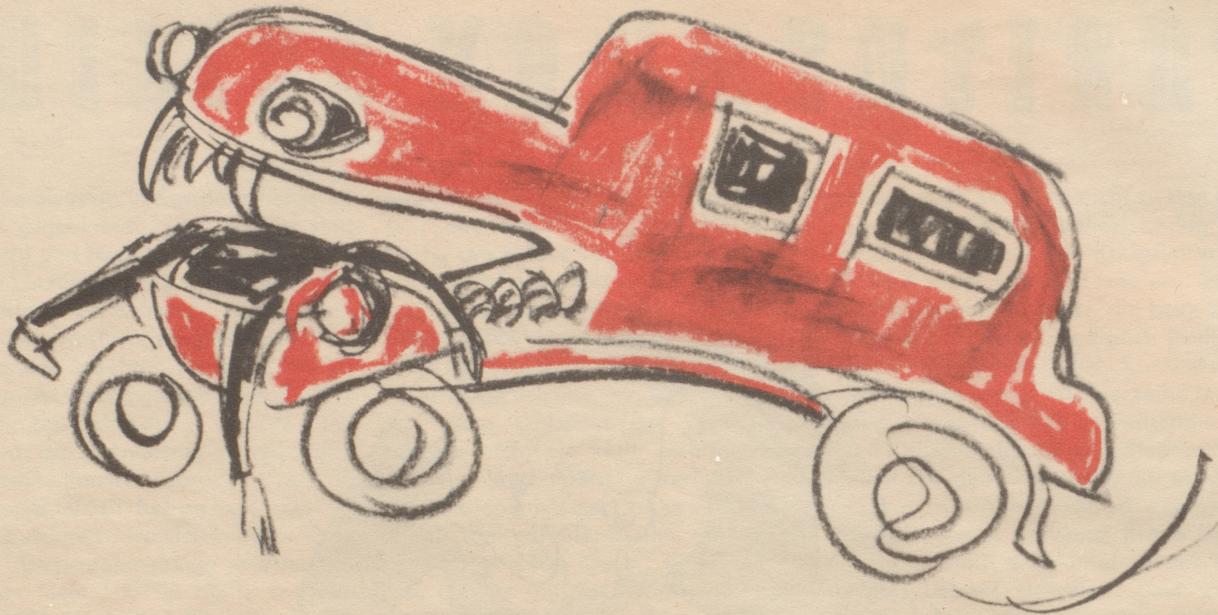
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Kirchgraber

Moloch Verkehr: 1224 Strassenverkehrsunfälle mehr im ersten Halbjahr 1951

Geschichte in Schulaufässtzen

Die Perser ergriffen schleunigst die Flucht, als sie merkten, daß ihr König flohte.

Napoleon wurde auf dem Rückzug von Moskau nicht eigentlich besiegt, sondern vor sich hergejagt.

Kaiser Friedrich führte das Pferd des Papstes am Zügel. Diese Zeremonie hat viel Staub aufgewirbelt.

Im Jahre 1444 kam ein furchtbares Heer von Ammoniaken gegen die Schweiz gezogen.

Nach dem Tode dieses Karolingers hing die Zukunft Deutschlands an einem Strohhalm. Dieser Strohhalm war Karl der Dicke.

Ich hatte das Vortrittsrecht ...

Fremde Automobilisten befanden immer wieder, wie gefährlich unser Vortrittsrecht sei. Sie beklagten sich, man könne in den Städten keine paar hunderf Meter weit fahren, ohne befürchten zu müssen, es schiefe plötzlich ein Fahrzeug aus einer Seitenstraße von rechts heraus, nur das Recht und nicht die Vorsicht beachtend.

Ich rase durch Gassen
Hinaus auf den Quai.
Man muß sie mir lassen,
Die Priorité.

Von links kommt ein Wagen.
Was hindert mich das,
Von rechts dreinjuzagen?
Ich trete aufs Gas.

Ich sitze am Lenker
Mit Priorität.
Was ist das? — Zum Henker!
Er sah mich zu spät.

Der Arzt ist gegangen.
Sie fragen mich sacht
Auf Tüchern und Stangen.
Und dann wird es Nacht.

Da lieg' ich in Scherben,
Der Stolz des Geschlechts!
Man wird mich beerben.
Doch kam ich von rechts ...

Robert Däster

Die Ostzone flüstert

Wissen Sie, warum in der Ostzone eine Marine so dringend benötigt wird?

... Um die wenigen dort lebenden Kommunisten über Wasser zu halten!

Wissen Sie, warum die letzte Messe in Leipzig eine Hausschuh-Messe war?
Der Absatz fehlt - - -

Sektorengrenze Berlin, wo ein Russe einem schlafenden amerikanischen Soldaten dessen Stahlhelm aus Scherz mit — Straßendreck vollfüllt. Am nächsten Tage findet der Iwan dafür seinen Stahlhelm voll amerikanischer Zigaretten, Süßfrüchte, Schokolade und Whisky. «Ja», sagt der Ami auf das erstaunte Gesicht des Iwan, «jeder gibt eben, was er hat.»



Abzeichen-verkauf
für das
Kinderdorf
Pestalozzi

31. August u. 1. September

Kein Warmherziger steht zurück

Walter Wirth
vormals

Cigarren Fehl Moosberg Import
gegründet 1860

St. Gallen, St. Leonhardstr. 17 Tel. 28478



Emmentaler-hof
Neuengasse 19
BERN
Telefon 21687

Walliser Keller
Neuengasse 17
BERN
Telefon 21683

Alex Imboden

lächelt und zwar mit Recht, denn er hat das neben dem „Walliser Keller“ gelegene alt- und weitum bekannte „Restaurant Emmentalerhof“ mitübernommen. — Da muss die Zunge schnalzen und den Gaumen lachen!